

# Kein schöner Land

Deutsches Volkslied

♩ = 80

SOPRAN

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit als hier das uns - re weit und  
2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen da in fro - her  
3. Dass wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen so viel hun - dert  
4. Nun, Brü - der, ei - ne gu - te Nacht! Der Herr im ho - hen Him - mel

ALT

TENOR

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit als hier das uns - re weit und  
2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen da in fro - her  
3. Dass wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen so viel hun - dert  
4. Nun, Brü - der, ei - ne gu - te Nacht! Der Herr im ho - hen Him - mel

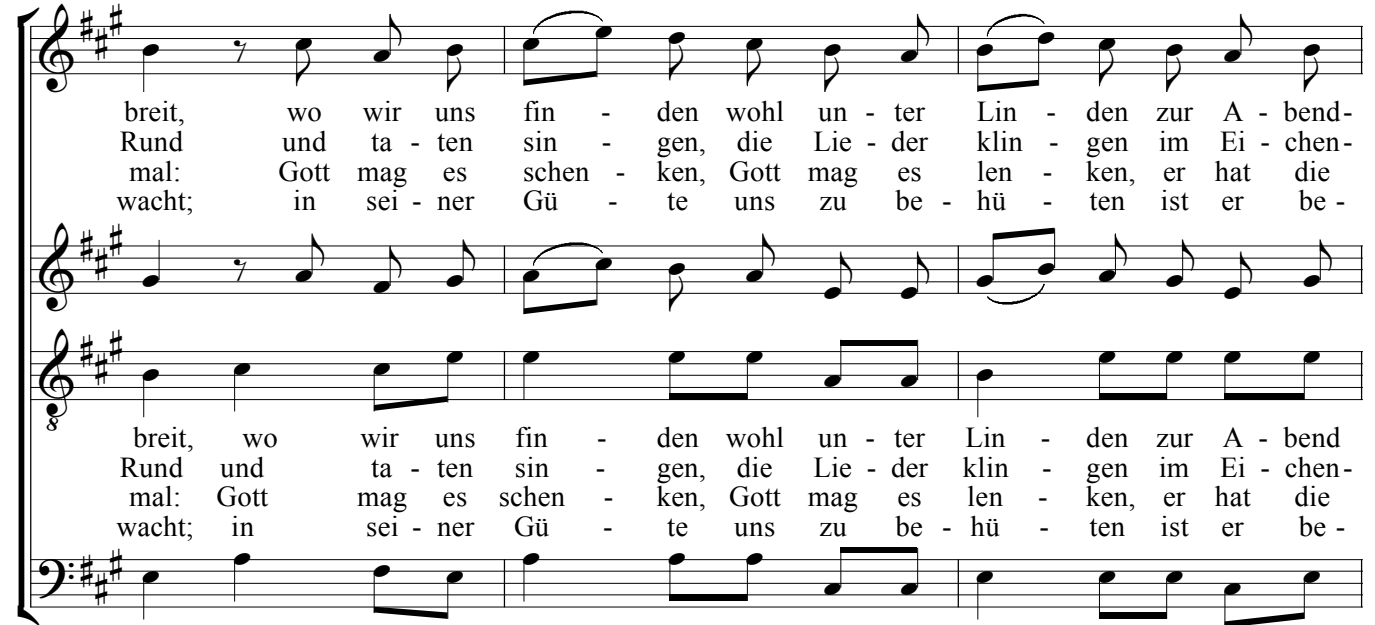
BASS



5

breit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend -  
Rund und ta - ten sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen -  
mal: Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die  
wacht; in sei - ner Gü - te uns zu be - hü - ten ist er be -

breit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend  
Rund und ta - ten sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen -  
mal: Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die  
wacht; in sei - ner Gü - te uns zu be - hü - ten ist er be -



8

zeit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.  
grund, und ta - ten sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.  
Gnad. Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die Gnad.  
dacht. In sei - ner Gü - te uns zu be - hü - ten ist er be - dacht.

zeit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.  
grund, und ta - ten sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.  
Gnad. Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die Gnad.  
dacht. In sei - ner Gü - te uns zu be - hü - ten ist er be - dacht.



# Kein schöner Land in dieser Zeit

Musik & Text:  
A. W. F. von Zuccalmaglio (1803-1869)

S / A



1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das uns - re weit und breit,  
2. Da ha - ben wir so man-che Stund ge - ses-sen da in fro - her Rund  
3. Dass wir uns hier in die-sem Tal, noch tref-fen so - viel hun-dert - mal,  
4. Nun, Brü - der ei - ne gu - te Nacht, der Herr im ho - hen Him-mel wacht.

B / T



wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit,  
und ta - ten sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund,  
Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die Gnad,  
In sei - ner Gü - te uns zu be - hü - ten, ist er be - dacht,



wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.  
und ta - ten sin - gen, die Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.  
Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die Gnad.  
In sei - ner Gü - te uns zu be - hü - ten, ist er be - dacht.

